



PTC-SOFTWAREPRODUKTE LIZENZIERUNGSGRUNDLAGE FÜR CODEBEAMER-PRODUKTE UND WINDCHILL-SYSTEME UND SOFTWARE- ENGINEERING-PRODUKTE

Umfang dieses Dokuments

In diesem Dokument werden die Lizenzierungsgrundlagen und -beschränkungen für jedes der lizenzierten Codebeamer- und Integrity-Produkte von PTC dargelegt. In den meisten Fällen ist dieses Dokument Bestandteil der rechtlichen Dokumente, die die Nutzung der von PTC lizenzierten Software durch den Kunden regeln (zusammenfassend der „Lizenzvertrag“). Im Falle von Widersprüchen zwischen diesem Dokument und dem PTC-Angebot, auf dessen Grundlage der Kunde die Lizenzen erworben hat (das „Angebot“), ist das Angebot maßgeblich. Beispielsweise kann in diesem Dokument angegeben sein, dass ein Produkt auf eine bestimmte Weise lizenziert ist, aber wenn der Produktname auf dem Angebot eine andere Lizenzgrundlage angibt, ist das Angebot maßgeblich. PTC kann dieses Dokument von Zeit zu Zeit aktualisieren, aber für jeden vom Kunden getätigten Kauf gilt die zum Zeitpunkt des Kaufs gültige Version dieses Dokuments.

BESCHREIBUNG DER GEMEINSAMEN LIZENZIERUNGSGRUNDLAGEN

„Concurrent User“ (CU): Jede Concurrent-User-Produktlizenz kann zu einem bestimmten Zeitpunkt von einer einzelnen Person genutzt werden.

Concurrent-User-Produkte sind in der Regel „floating“, außer:

- **License Locked (L):** Enthält die Artikelnummer das Suffix „L“, dürfen solche Produkte nur zusammen mit einem anderen PTC-Produkt verwendet werden, zu dem das Produkt eine Erweiterung darstellt, und das lizenzgesperrte Produkt übernimmt die Lizenzierungsgrundlage dieses anderen Produkts.
- **Multiple Instances:** Eine Person, die mehrere Instanzen von Concurrent-User-Produkten zu einem bestimmten Zeitpunkt nutzt, verbraucht in den meisten Fällen die entsprechende Anzahl von Lizenzen. Das heißt, wenn ein Nutzer zum Beispiel zwei Instanzen von Creo Elements/Direct öffnet, verbraucht er zwei Lizenzen, nicht eine.

„Designated Server“ (DS): Jedes Designated-Server-Produkt darf nur auf dem Computerserver verwendet werden, der vom Kunden in Verbindung mit der Erstinstallation des Produkts angegeben wurde und auf dem sich eine einzige Instanz der jeweiligen installierten Produktanwendung befindet. Falls ein Computerserver in irgendeiner Weise (physisch, logisch oder anderweitig) partitioniert ist, bezieht sich der Verweis auf den „Computerserver“ im vorstehenden Satz auf jede Partition des Servers, und das Designated-Server-Produkt darf nur auf einer dieser Partitionen verwendet werden.

„Registered User“ (RU): Registered-User-Produkte dürfen nur von einer einzigen Person verwendet werden, unabhängig davon, wie oft diese Person die Lizenz nutzt. Für jede dieser Personen ist eine Lizenz erforderlich, unabhängig davon, ob die Person direkt oder über eine Zwischenanwendung auf das lizenzierte Produkt zugreift. Gemeinsame Passwörter oder Login-Konten sind nicht zulässig, es sei denn, die Lizenzgrundlage für das jeweilige Produkt sieht etwas anderes vor. Der Kunde ist berechtigt, von Zeit zu Zeit neue Registered User hinzuzufügen und/oder zu ersetzen, solange die Gesamtzahl der Registered User zu keinem Zeitpunkt die Anzahl der zu diesem Zeitpunkt für das jeweilige Produkt gültigen Lizenzen übersteigt, und mit der weiteren Maßgabe, dass, wenn eine Person, die zuvor ein Registered User war, in den Status eines Registered User zurückkehrt, eine neue Lizenzgebühr an PTC zu den dann gültigen Sätzen von PTC zu entrichten ist, es sei denn, die nachstehende Lizenzgrundlage für das jeweilige Produkt sieht etwas anderes vor.

„Site License“ (S): Für Produkte, die auf Basis einer „Site License“ (Standortlizenz) lizenziert werden, ist eine Lizenz für jeden Kundenstandort erforderlich, an dem das Produkt verwendet wird.

„Demo and Test“: Produkte, die auf einer „Demo- und Test“- oder „Nicht-Produktions“-Grundlage (oder einer ähnlichen Bezeichnung) lizenziert wurden, dürfen nicht in einer Produktionsumgebung verwendet werden.

Packages (P): Die Lizenzgrundlage für jede Komponente eines PTC-Produktpakets ist dieselbe, als ob diese Komponente separat lizenziert würde, mit der Ausnahme, dass die Komponenten jedes Pakets nur mit dem Basissitz im Paket verwendet werden dürfen. Zum Beispiel sind die Windchill PDMLink- und Windchill ProjectLink-Lizenzen für Registered User, die mit dem Creo Enterprise XE-Paket gebündelt sind, auf der Basis eines Registered User lizenziert und müssen in Kombination einem einzigen Creo-Benutzer zugewiesen werden.



Bundles (B): Jedes PTC-Bundle enthält mehrere verschiedene von PTC lizenzierte Produkte, und die Lizenzierungsgrundlage für jedes dieser lizenzierten Produkte kann sich von den anderen in diesem Bundle enthaltenen lizenzierten Produkten unterscheiden.

GEMEINSAME LIZENZEINSCHRÄNKUNGEN FÜR MEHRERE PRODUKTE

Subscriptions. Eine „Subscription“ ist ein Vor-Ort-Lizenztyp, der eine Lizenz für die im Produktnamen, im Angebot, in der Bestellvereinbarung oder in anderen Bestellunterlagen und/oder in der Rechnung angegebene Dauer umfasst, und eine solche Lizenz beinhaltet während der Lizenzdauer Supportleistungen ohne zusätzliche Gebühr.

Unbefristete Lizenzen. Für die meisten Produkte von PTC gibt es keine unbefristeten Lizenzmodelle. Wenn PTC jedoch unbefristete Lizenzen verkauft und dieses Produkt Komponenten enthält, die von PTC auf einer gehosteten oder SaaS-Grundlage bereitgestellt werden (z. B. Creo AR Design Share), kann PTC die Bereitstellung dieser gehosteten Komponenten jederzeit einstellen.

Virtualisierungstechnologien. Obwohl es in einigen Fällen durch den Einsatz von Virtualisierungstechnologien möglich sein kann, die Lizenzkontrollmechanismen zu umgehen, die PTC zur Durchsetzung der oben genannten Lizenzierungsregelungen einsetzt, oder den Zweck solcher Lizenzierungsregelungen zu umgehen, verstoßen solche Praktiken gegen den Lizenzvertrag des Kunden mit PTC.

Upgrades. Für PTC-Software, die als Upgrade von einer früheren Version lizenziert wird, muss der Kunde zunächst für die Software lizenziert sein, die von PTC als für das Upgrade in Frage kommend identifiziert wurde, und der Kunde muss zu dem Zeitpunkt, zu dem er das betreffende Upgrade erwirbt, für die Supportleistungen für diese Software aktiv sein. Nach der Installation des Upgrades ersetzt und/oder ergänzt die als Upgrade lizenzierte Software das Produkt, das die Grundlage für die Berechtigung des Kunden zum Upgrade bildete, und der Kunde darf die ursprüngliche Software, die die Grundlage für die Berechtigung des Kunden zum Upgrade bildete, nicht mehr verwenden.

Interoperabilitäts-Tools/Toolkits. Die Interoperabilitäts-Tools von PTC (z. B. Pro/TOOLKIT oder J-Link, Pro/Web.Link und Anwendungsprogrammierschnittstellen) werden ausschließlich zu dem Zweck zur Verfügung gestellt, den Kunden (selbst oder mit Hilfe eines Dritten) in die Lage zu versetzen, die lizenzierten Produkte mit den anderen Computersystemen und Programmen des Kunden interoperabel zu machen. Der Kunde darf solche Interoperabilitäts-Tools weder ganz noch teilweise an Dritte weitergeben oder solche Interoperabilitäts-Tools für die Entwicklung einer Integration zur Weitergabe an Dritte verwenden.

Batching. Bei Lizenztypen, die auf der Anzahl der Nutzer basieren (z. B. Registered User, Concurrent User usw.), ist eine Lizenz für jede Person erforderlich, die auf das lizenzierte Produkt oder die darin enthaltenen Funktionen oder Daten zugreift, unabhängig davon, ob dies direkt oder über ein Webportal oder einen anderen Mechanismus für das „Batching“ oder einen anderweitigen indirekten Zugriff auf das lizenzierte Produkt oder solche Funktionen oder Daten erfolgt. Generische oder gemeinsame Logins sind nicht zulässig.

GEOGRAFISCHE BESCHRÄNKUNGEN FÜR DIE INSTALLATION UND/ODER VERWENDUNG VON PTC-PRODUKTEN

Beschränkung des Installationsortes. Mit Ausnahme von „Global“-Lizenzen (wie im Produktnamen angegeben) sind alle Produkte von PTC so eingeschränkt, dass sie nur in dem Land installiert werden dürfen, in dem sie erworben wurden (im Lizenzvertrag als „Festgelegtes Land“ bezeichnet). Wünscht der Kunde einen Wechsel des Installationslandes, muss er PTC davon in Kenntnis setzen. Sind die Listenpreise für solche Lizenzen in dem vorgeschlagenen neuen Installationsland höher, werden Aufpreisgebühren in Höhe der Differenz fällig.

Beschränkungen des Nutzerstandorts (Concurrent-User-Produkte). Mit Ausnahme von „Global“- und „Restricted Global“-Lizenzen dürfen PTC-Produkte, die auf Concurrent-User-Basis lizenziert sind, nur von Personen verwendet werden, die sich physisch in dem Land befinden, in dem die Produkte installiert sind, und alle Softwarekomponenten, die als Teil dieses Produkts geliefert werden (z. B. Client-Code und Lizenzserver), dürfen nur im Festgelegten Land installiert werden. Wenn jedoch eine Person, die sich normalerweise in diesem Land aufhält, ins Ausland reist, kann diese Person die Lizenz für einen begrenzten Zeitraum (bei den meisten Produkten zwei Wochen) „ausleihen“, wobei die Lizenz während dieses Zeitraums im Netzwerk des Kunden nicht verfügbar ist. Nutzer, die keine Mitarbeiter des Kunden sind, dürfen PTC-Produkte, die auf der Basis einer Concurrent-User-Lizenz lizenziert sind, nur nutzen, wenn sie sich physisch am Standort des Kunden



befinden. **DIE EINSCHRÄNKUNGEN IN DIESEM ABSATZ GELTEN NUR FÜR CONCURRENT-USER-PRODUKTE, NICHT FÜR PTC-PRODUKTE, DIE AUF EINER ANDEREN GRUNDLAGE ALS CONCURRENT USER LIZENZIERT WERDEN.**

Global-/Restricted-Global-Lizenzen.

Global-Lizenzen. Eine „Global“-Lizenz erlaubt dem Kunden die Installation, den Betrieb und die Nutzung eines solchen Lizenzprodukts an jedem Standort des Kunden in der ganzen Welt, ungeachtet etwaiger Beschränkungen im Lizenzvertrag in Bezug auf die Beschränkung der Nutzung von Lizenzprodukten auf das Land der Installation, jedoch vorbehaltlich der Einhaltung aller geltenden Exportgesetze und -vorschriften.

Restricted-Global-Lizenzen. Eine „Restricted Global“-Lizenz erlaubt dem Kunden die Installation, den Betrieb und die Nutzung eines solchen Lizenzprodukts an einem beliebigen Standort des Kunden im festgelegten Land und/oder in einem beliebigen zugelassenen Land, ungeachtet etwaiger Einschränkungen im Lizenzvertrag in Bezug auf die Beschränkung der Nutzung lizenzierten Produkte auf das Land der Installation. „Zugelassene Länder“ sind China, Indien, Russland, die Tschechische Republik, Polen, Ungarn, Malaysia, Südafrika, Israel, Mexiko, Brasilien, Argentinien und Rumänien.

CODEBEAMER-PRODUKTE

Name des lizenzierten Produkts	Lizenzierungsgrundlage
Codebeamer – collaboration	Registered oder Concurrent User ^(1,2)
Codebeamer (ehemals Codebeamer LM)	Registered oder Concurrent User ^(1,2)
Codebeamer – advanced	Registered oder Concurrent User ^(1,2)
Codebeamer – premium	Registered oder Concurrent User ^(1,2,3)
Windchill R&V with Codebeamer – premium	Registered oder Concurrent User ^(1,2,3)
Windchill SCM with Codebeamer – premium	Registered oder Concurrent User ^(1,2,3)
Codebeamer Avionics DO-178C DO-254	Site License
Codebeamer Pharma GAMP® 5 Template	Site License
Codebeamer ISO 9001:2015 Template	Site License
Codebeamer Medical Audit and CAPA Management Template	Site License
Codebeamer Medical Software Engineering Template	Site License

Name des lizenzierten Produkts	Lizenzierungsgrundlage
codebeamer X / LM	Registered oder Concurrent User ^(1,2)
codebeamer X / RM	Registered oder Concurrent User ^(1,2)
codebeamer X / TM	Registered oder Concurrent User ^(1,2)
Codebeamer X collaboration	Registered oder Concurrent User ^(1,2)
Codebeamer RM	Registered oder Concurrent User ^(1,2)
Codebeamer TM	Registered oder Concurrent User ^(1,2)
Codebeamer DM	Registered oder Concurrent User ^(1,2)
Codebeamer Review Hub	Registered oder Concurrent User ^(1,2)
Codebeamer Automotive ISO 26262:2018 & ASPICE Template	Site License
Codebeamer Tool Validation Kit	Site License

(1) Ungeachtet anderslautender Bestimmungen im Lizenzvertrag ist die Nutzung der Codebeamer-Software nicht auf Personen beschränkt, die sich im festgelegten Land befinden.

(2) Bei Codebeamer-Concurrent-User-Produkten ist der Kunde darauf beschränkt, maximal sechs Personen die Nutzung jeder Lizenz zu gestatten (jedoch nicht mehr als eine Person zu einem bestimmten Zeitpunkt). Wenn der Kunde zum Beispiel ein Team von 80 Personen

hat, die Codebeamer-Concurrent-User-Lizenzen benötigen, muss der Kunde einen Pool von mindestens 14 Lizenzen haben, um dieses Team zu unterstützen.

(3) Diese Produkte ermöglichen die doppelte Nutzung von Codebeamer und Windchill RV&S (entweder R&V oder SCM, je nach Fall). Für Codebeamer – premium lautet die Berechtigung R&V. Beide Produkte stehen dem Kunden zur Verfügung, aber kein Nutzer kann gleichzeitig auf beide Produkte zugreifen. Wenn der Kunde Managed Services (in der Regel durch eine „HST“-Teilnummer gekennzeichnet) für Codebeamer Premium erwirbt, umfassen diese Managed Services nur die Codebeamer-Berechtigung und nicht die Windchill RVS-Berechtigung.

WINDCHILL-SYSTEME UND -SOFTWAREENTWICKLUNGSPRODUKTE (1)

Name des lizenzierten Produkts	Lizenzierungsgrundlage	Name des lizenzierten Produkts	Lizenzierungsgrundlage
Windchill Model Based Systems Engineering	Concurrent User	Windchill Requirements Connector	Concurrent User
Windchill Software Modeling	Concurrent User	Windchill Modeler	Concurrent User
Windchill MBSE Code Generator Add-on	Concurrent User	Windchill Asset Library	Concurrent User
Windchill Process Director	Concurrent User	Windchill Lifecycle Manager	Registered User oder Concurrent User (wie im Produktnamen angegeben), mit der Ausnahme, dass bei der Concurrent-User-Version jede Concurrent-User-Lizenz den Kunden zu vier eLearning-Lizenzen für Registered User berechtigt
Windchill Process Consumer	Concurrent User	Source Code Management (SCM, aber vormals GSD)	Registered User oder Concurrent User (wie im Produktnamen angegeben), mit der Ausnahme, dass bei der Concurrent-User-Version jede Concurrent-User-Lizenz den Kunden zu vier eLearning-Lizenzen für Registered User berechtigt ^{(3) (4)}
Windchill Process Check	Concurrent User		
Windchill Requirements and Validation (R&V)	Registered User oder Concurrent User (wie im Produktnamen angegeben), mit der Ausnahme, dass bei der Concurrent-User-Version jede Concurrent-User-Lizenz den Kunden zu vier eLearning-Lizenzen für Registered User berechtigt ^{(2) (3)}		
Implementer-Produkte	Designated Server basierend auf der Rechenleistung (auch bekannt als Prozessorgruppe) des Servers, auf dem die Produkte installiert sind		

(1) Ungeachtet anderslautender Bestimmungen im Lizenzvertrag (a) ist die Nutzung von Windchill-Systemen und -Softwareentwicklungsprodukten nicht auf Personen beschränkt, die sich im festgelegten Land befinden, und (b) darf der Kunde für die Registered-User-Version dieser Lizenzen einen Registered User nicht durch einen anderen ersetzen, mit der Ausnahme, dass ein Registered User, der nicht mehr beim Kunden beschäftigt ist oder die Lizenz dauerhaft nicht mehr nutzt, durch einen anderen Registered User ersetzt werden kann.

(2) Anforderungen und Validierung – Nutzungsbeschränkungen

Die Anforderungs- und Validierungslizenz erlaubt den Nutzern nur die Nutzung der folgenden Funktionen:

- Lifecycle Manager:
 - Verwaltung und Änderung von Anforderungen und Spezifikationen
 - Verwaltung und Änderung von Testfällen, Schritten, Sitzungen und Ergebnissen
 - Basis-, Überprüfungs- und Genehmigungsverfahren für Anforderungen, Spezifikationen und Tests

- Validierung und Verifizierung von Anforderungen, wie sie in der traditionellen Branchenpraxis verstanden werden
- Verwaltung von Systemkonfiguration, -bereitstellung und -einsatz
- Requirements Connector:
 - Austausch von Anforderungen zwischen Lifecycle Manager und IBM Rational DOORs oder Standard-Dateiaustauschformat (ReqIF und RIF)
 - Verwaltung von Systemkonfiguration, -bereitstellung und -einsatz

Nutzer dürfen keine Funktionen nutzen, die oben nicht aufgeführt sind. So ist beispielsweise die Nutzung der folgenden Funktionen nicht gestattet:

- Lifecycle Manager:
 - Konfigurationsmanagement für Softwareänderungen
 - Software-Build-Management
 - Verwaltung von Problemen und Mängeln
 - Agile oder andere Software-Prozessmanagement-Angebote
- Requirements Connector:
 - Austausch von Anforderungen zwischen IBM Rational und IBM Rational DOORs oder Standard-Dateiaustauschformat (ReqIF und RIF)
- Windchill-Integration:
 - Alle Angebote im Zusammenhang mit Windchill-Integrationen in Embedded Software
 - Alle Integrationen im Zusammenhang mit Software (Quellcode, Build-Artefakte) oder Stücklistenkonfigurationen
 - Alle damit verbundenen Änderungsmanagementprozesse zwischen Windchill und Lifecycle Manager

Der Systemadministrator des Kunden ist dafür verantwortlich, die oben genannte Software so zu konfigurieren, dass nur die enthaltenen Funktionen für den Nutzer sichtbar/zugänglich sind. Anweisungen für eine solche Konfiguration werden von PTC bereitgestellt.

(3) Für Windchill R&V with Codebeamer – premium und Windchill SCM with Codebeamer – premium erlauben diese Produkte dem Kunden, sowohl das Windchill-Produkt (R&V bzw. SCM) als auch Codebeamer Premium zu verwenden, wobei die Lizenzierung beider Produkte wie oben beschrieben erfolgt, aber ein Nutzer darf nicht gleichzeitig eine Lizenz beider Produkte vom Lizenzserver auschecken. Wenn ein Nutzer beispielsweise eine Lizenz von Windchill R&V ausgecheckt hat und Codebeamer Premium verwenden möchte, muss er die Windchill R&V-Lizenz einchecken, bevor er die Codebeamer-Premium-Lizenz auschecken kann (und umgekehrt).

(4) Source Code Management (vormals GSD) – Nutzungsbeschränkungen

Source Code Management beinhaltet die Funktionalität des Requirements Connectors. Die Nutzer sind nur berechtigt, die folgenden Funktionen des Requirements Connectors zu nutzen:

- Requirements Connector:
 - Austausch von Anforderungen zwischen Lifecycle Manager und IBM Rational DOORs oder Standard-Dateiaustauschformat (ReqIF und RIF)
 - Verwaltung von Systemkonfiguration, -bereitstellung und -einsatz

Nutzer sind nicht berechtigt, die folgenden Funktionen von Requirements Connector zu verwenden:

- Requirements Connector:
 - Austausch von Anforderungen zwischen IBM Rational und IBM Rational DOORs oder Standard-Dateiaustauschformat (ReqIF und RIF)